



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 40/2008

17. April 2008

Kultusministerium lehnt Forderung von DGB und GEW nach Gesamtschulen ab

Gegliedertes Schulsystem bietet hohes Maß an Durchlässigkeit

Das Kultusministerium weist die Forderung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) nach Einführung von Gesamtschulen zurück. Das gegliederte Schulsystem Baden-Württembergs ist leistungsfähig, innovativ und bietet in allen Schularten eine begabungsgerechte Förderung. Es ermöglicht ein hohes Maß an Durchlässigkeit mit vielfältigen Anschluss- und Aufstiegsmöglichkeiten. Der Schlüssel für noch mehr Chancengerechtigkeit liegt im Ausbau der frühkindlichen Bildung. Das Ganztagsschulprogramm der Landesregierung eröffnet neue Möglichkeiten für pädagogische Integrations- und Förderkonzepte und leistet einen Beitrag für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die von den Gewerkschaften hervorgehobenen Strukturfragen sind hingegen nachrangig.